

Protokoll über die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.11.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Vorsitzende

Beigeordnete Brodtmann

Mitglied

Ratsfrau Voshage-Schimme

Ratsfrau Friedemann

Ratsfrau Bertram

Ratsfrau Funk-Pernitzsch

Ratsherr Piepho

Ratsherr Dräger

Ratsherr Franke

Bürgerdeputierte

Frau Gottschalk

Herr Friedemann

Von der Verwaltung

Herr Beushausen

Herr Brinckmann

Herr Sue

Herr Sievers

Frau Holzgreve

Herr Maedge

Frau Abel, Stadtjugendpflege

Herr Klaus, Stadtjugendpflege

Frau Schaper (Protokollführerin)

Entschuldigt

Frau Fokken

Frau Eilert

Frau Meier

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Jugend- und Sozialausschusses sowie der Tagesordnung**

Die Vorsitzende, Frau Brodtmann, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Ratsherrinnen und Ratsherren, die Vertreter der Verwaltung und die Zuhörer. Sie teilt mit, dass die Tagesordnung um einen Nichtöffentlichen Teil mit dem Tagesordnungspunkt 1. Mitteilungen der Verwaltung erweitert wird. Der Nichtöffentliche Teil wird vor dem Tagesordnungspunkt 2 der Öffentlichen Sitzung eingefügt. Einwände bestehen nicht. Sie stellt sodann die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses und die Tagesordnung fest.

2. **Genehmigung des Protokolls über die gemeinsame Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses und des Finanzausschusses am 15.08.2019.**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

3. **Beratung des Haushaltes 2020. Für die Bürgerdeputierten sind Ausfertigungen der Teilplanungen beigelegt.**

Herr Sue stellt die einzelnen Produkte vor.

Produkt 311.90 Verwaltung der Sozialhilfe Pos. 02.07, S. 90

Für die Wahrnehmung der Aufgabe nach dem Wohngeldgesetz durch den Landkreis Hildesheim sind 35.000€ für Verwaltungskosten zu leisten. Herr Franke merkt dazu an, dass sich das Wohngeldgesetz zum 01.01.2020 ändern wird. Ob der Haushaltsansatz dann eine Änderung erfährt, ist derzeit nicht absehbar.

Produkt 351.70 - Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände, S. 92

Das Sorgentelefon wird eingestellt. Als Ersatz wird zukünftig der „Gesprächskreis für pflegende Angehörige“ eingerichtet. Dieser würde durch die Anonyme Spende bezuschusst.

Produkt 361.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen / Tagespflege, S. 94

Herr Franke fragt nach der Erhöhung um 120.000€. Die Erhöhung ergibt sich aus dem Ansatz für die neue Großtagespflege in Langenholzen.

Produkt 365.01 Tageseinrichtungen für Kinder, S. 96

Herr Beushausen führt dazu den neuen Kita-Vertrag an. Darin weitet der Landkreis eine höhere Förderung aus. Dabei wird u. a. die Ausdehnung der Personalkosten höher gefördert. Eine Erhöhung der Kreisumlage von derzeit 55,8% ist nicht geplant. Sie gilt somit auch für das folgende Jahr.

Frau Friedemann ergänzt zur Kreisumlage, dass diese bei 55,8% für die Gemeinden belassen wird, die den neuen Kita-Vertrag unterschrieben haben.

Frau Bertram erscheinen die Mietkosten der Großtagespflegestelle Bahnhofstr. von 37.200€ sehr hoch. Im Gegenzug wurden vom Vermieter umfangreiche Investitionen getätigt.

Frau Friedemann stellt die Frage, unter welchen Umständen gemeindefremde Kinder aufgenommen werden? Das geschieht nur, wenn freie Platzkapazitäten zur Verfügung stehen.

Produkt 366.02 Stadtjugendpflege, S. 103

Frau Holzgreve führt aus, dass hier eine Umstrukturierung des Haushaltes vorgenommen wurde. Die Kostenhöhe bleibt unverändert, die Verteilung wurde neu gegliedert. Eine Anpassung erfolgt wie in den Vorjahren. Im investiven Teil ist für das „Alfeld Rockt Café“ eine Küchenzeile eingeplant. Bisher ist dort keine Küche vorhanden.

Der Landkreis Hildesheim bewirbt sich beim ESF-Programm (AktiF) – „Aktiv für Familien- und ihre Kinder“. Das Förderprogramm wird zu 90% aus EU-Mitteln finanziert. Der Landkreis sowie die beteiligten Kommunen müssten die restlichen 10% entsprechend gegenfinanzieren. Die Stadt Alfeld (Leine) könnte durch das Förderprogramm ein niederschwelliges Angebot für Kinder und Eltern aus benachteiligten Familien in den Kitas Vormasch und Lützowstraße installieren. Dazu müssen in den Haushaltsjahren 2020/2021/2022 jeweils 3.000,00€ vorgehalten werden.

Produkt 367.10 Jugendsozialarbeit, S. 106

Der Zuschuss an die Labora gGmbH wurde um 3.000€ auf 30.000€ erhöht. Ein Teil der Räume ist aus baurechtlichen Gründen nicht mehr benutzbar. Die dort bisher ebenfalls beheimatete Seniorenwerkstatt ist jetzt beim DRK untergebracht.

Herr Dräger fragt warum das Produkt 366.01 Betrieb von Spielplätzen, S. 100 nicht behandelt wird. Dieser Bereich gehört zum Bauausschuss.

Antrag aus dem Ortsrat Langenholzen/Sack

Der Eingangsbereich der Kita in Langenholzen soll neu gestaltet werden. Neben einer Einzäunung soll auch das vorhandene Beet neu bepflanzt werden sowie ein Buddel-Loch im Außenbereich unter Einbindung der Kinder entstehen. Eine Kostenschätzung liegt dafür noch nicht vor. Über diese Mitteilung im Ortsratsprotokoll zeigt sich die Verwaltung überrascht, denn eigentlich hätte ein solches Anliegen über das Kirchenamt laufen müssen.

Herr Beushausen merkt dazu an, dass für ein zusätzliches notwendiges Außenspielgelände ein pädagogisches Konzept dahinter stehen muss. Die Verwaltung wird sich das vor Ort anschauen. Eine Mitteilung darüber erfolgt in der nächsten Ausschusssitzung.

Frau Bertram wünscht eine detaillierte Auflistung der Kita's über Fördermittel, laufende Kosten und den Zuwendungen des Landkreises Hildesheim laut Kita-Vertrag.

Ein EDV-Programm soll die Möglichkeit bieten, um Vergleiche der einzelnen Kommunen vornehmen zu können. Wann dieses in Betrieb genommen wird, ist noch offen. Aktuell kann keine Aussage getätigt werden.

4. Bericht der Stadtjugendpflege.

Frau Abel und Herr Klaus geben den Bericht der Jugendpflege. Es war ein spannendes Jahr, u. a., weil Kollegen die Jugendpflege verlassen haben. Zudem hat Frau Abel die Nachfolge von Frau Holzgreve angetreten. Ab August hat sie ihre Tätigkeit aufgenommen. Mitgeteilt wird, dass der Bericht nachgereicht und diesem Protokoll beigefügt wird.

Nutzung Tonstudio, Veranstaltung Schoolout-Party (zu laut) bei einer Beteiligung von bis zu 100 Jugendlichen. Die Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring erfolgte bei der Wasserrattenparty im 7 Berge Bad (Eintritt 1€). Monatlich gab es im „Alfeld Rockt Café“ Konzerte mit Gruppen aus Alfeld. In den Osterferien wurden Kreativ-Workshops – Zaubershow zum Mitmachen - durchgeführt. Zur Europawahl gab es eine Veranstaltung. Weitere Aktivitäten gab es zum Weltkulturtag

und wie jedes Jahr wurde die kleine Spielstraße beim Stadtfest organisiert und betreut. Außerdem wurde am Hansetag in Russland teilgenommen.

Generell kann festgehalten werden, dass sich die Klientel sprich Nutzer am neuen Standort geändert hat. 7000 bis 8000 Personen wurden im Jahr mit den Veranstaltungen erreicht. Dabei wurden keine Entgelte erhoben.

Frau Abel betont, dass das „Alfeld Rockt Café“ ein wichtiger Raum ist. Diesen Raum gilt es zu sichern, denn kreative Jugendarbeit braucht Raum. Die räumliche Trennung zur Schule ist gut. Die Öffnungszeiten (Di - Fr 15-19/20 Uhr) sind an die Besucher angepasst. Die Arbeit findet nicht zu Schulzeiten statt.

Frau Brodtmann dankt der Stadtjugendpflege im Namen des Ausschusses für ihre Arbeit.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Keine -

6. Anfragen

Herr Dräger fragt an, wie lange die Unterbringung von Obdachlosen in Pensionen erfolgen soll. Wäre nicht eine Anmietung günstiger?

Herr Sue antwortet, dass das Thema in den Ordnungsausschuss gehört.

Frau Funk-Pernitzsch fragt nach der Pflege der Skateranlage am Bahnhof. Sie hält den Standort für keine glückliche Ecke.

Frau Holzgreve antwortet, dass die Pflege der Skateranlage bisher durch die Jugendpflege in Kooperation mit dem Bauhof erfolgt. Sie unterstreicht die Anmerkung von Frau Funk-Pernitzsch, indem auch sie den Standort unglücklich hält und die Anlage immer wieder Vandalismusschäden und einen hohen Grad der Vermüllung aufweist.

Vorsitzende

Bürgermeister

Protokollführerin

(Brodtsmann)

(Beushausen)

(Schaper)